

# Einheit 1: Tulpenfeld

(Strich – senkrecht)

**Lehrplanbezug: Natur als Künstlerin, Naturschauspiel**

## Geschichte: **Fantasiereise**

Du gehst spazieren. Die Sonne scheint. Der Schnee des Winters ist schon weggetaut. Du spürst die Wärme der Frühlingssonne und kannst sogar schon die Bienen summen hören. Endlich kommst du zu deiner Wiese. Vom letzten Jahr her weißt du noch, wie schön sie geblüht hat. Du siehst dich um und da stehen tatsächlich schon viele Tulpen. Du erinnerst dich auch an eine Melodie und summt sie vor dich hin: „Rosen, Tulpen, Kieselstein, alle wollen glücklich sein.“ Da freust du dich und du fängst an zu hüpfen und singst immer lauter: „Rosen, Tulpen, Kieselstein, alle wollen glücklich sein.“

**Spruch: Rosen, / Tulpen, / Kieselstein, / alle / wollen / glücklich sein.**  
(Die Diagonalstriche zeigen den Sprechrhythmus an.)

**Technik: Gestalten mit Ölpastellkreiden (grün, braun, bunt) und Wasserfarben. Faltechnik (Tulpenblüten)**

- Nach den Vorübungen werden auf dem Kunstblatt zunächst die Stängel der Tulpen mit grüner Ölpastellkreide nachgespurt und dann die Tulpenblätter ausgemalt bzw. bei den übrigen Tulpen ergänzt. Ebenso ist mit den Tulpenzwiebeln (braun) zu verfahren.
- Sodann werden auf dem Bild 1a die Blütenblätter mit farbigen Ölpastellkreiden ausgemalt, ausgeschnitten und entlang der gestrichelten Linie gefaltet.
- Immer zwei Tulpenblätter werden dann auf der weißen Seite bei den hochstehenden Blätterteilen miteinander verklebt, so dass eine dreidimensionale Tulpenblüte entsteht.
- Ist der Hintergrund auf dem Bild 1 mit den Wasserfarben gestaltet, können die Tulpenblüten an der entsprechenden Stelle festgeklebt werden.

**Anregung:** Die Kinder erhalten Kieselsteine und zeichnen mit ihnen grobmotorisch die Striche in die Luft; dazu kann die Musik von Dorothee Kreuzsch-Jakob gehört werden: Rosen, Tulpen, Kieselstein ...

Hintergrund- und Erlebnismusik: CD-Track 1

**Formelement:** Das geübte Formelement findet sich bei folgenden Buchstaben:  
Druckschrift: E, R, T, I, P, D, F, G, H, J, K, L, Y, B, r, t, i, p, d, h, k, l, b, n, m  
Verbundene Schrift: *F, R, T, P, D, F, H, K, L, N, I, r*

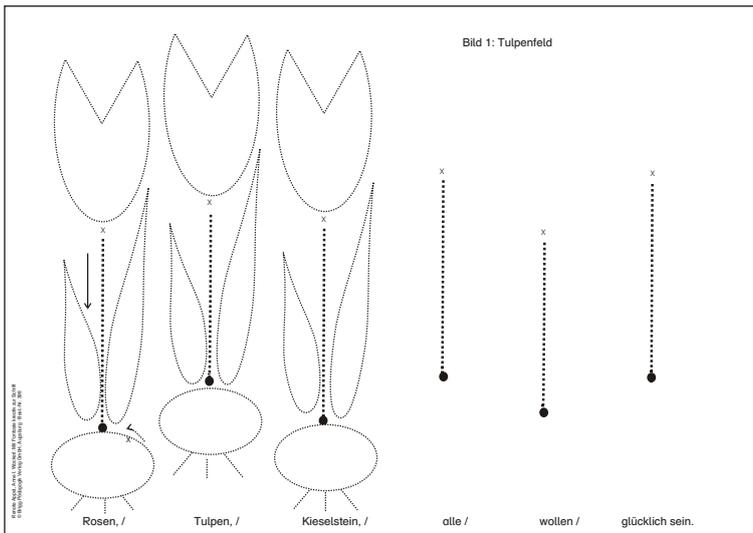
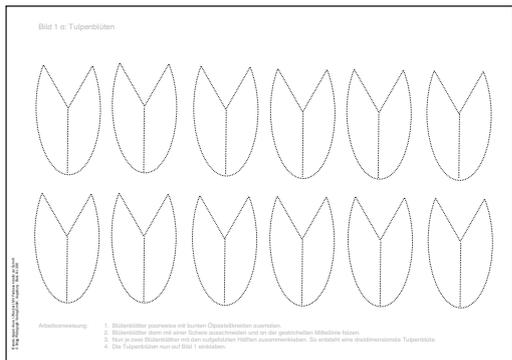


Bild 1: Tulpenfeld



## Einheit 2: Himpelchen und Pimpelchen

(Strich – waagrecht)

### Lehrplanbezug: Vorstellungswelten

**Geschichte:** **Fingerspiel – Himpelchen und Pimpelchen** (Volksreim)  
 Himpelchen und Pimpelchen stiegen auf einen Berg. Sie blieben lange da oben sitzen und wackelten mit ihren Zipfelmützen.  
 Himpelchen war ein Heinzelmann und Pimpelchen war ein Zwerg. Doch nach siebenundfünfzig Wochen sind sie in den Berg gekrochen,  
 schnarchen da in guter Ruh'.  
 Seid mal still und hört gut zu!  
 Krr – krr – krr.

**Spruch:** **Himpelchen und / Pimpelchen / stiegen auf einen / Berg. / Himpelchen war ein / Heinzelmann und / Pimpelchen war ein / Zwerg.**

**Technik:** **Gestalten mit Ölkreiden (bunt) und Wasserfarben (bunt); Skizzieren, Ausschneiden und Aufkleben des Pimpelchen**

- Mit brauner Ölpastellkreide werden zuerst der Umriss des Berges, die Leiter und die Sprossen gespurt. Mit jedem Absatz des Spruchs klettern Himpelchen und Pimpelchen dann eine Sprosse der Leiter höher. Der Spruch gilt für beide Leitern.
- Danach kann mit gelben Ölpastellkreiden die Sonne gemalt werden.
- Der Berg und der Himmel sind dann mit Wasserfarben auszumalen.
- Auf einem Stück Zeichenkarton können Himpelchen und Pimpelchen gemalt, dann ausgeschnitten und schließlich in das Bild eingeklebt werden.

**Anregung:** Das Fingerspiel soll zunächst mit den Kindern ausgiebig gespielt werden. Rasch werden sie dann den Spruch auch auswendig sagen können.

Hintergrund- und Erlebnismusik: CD-Track 2

**Formelement:** Das geübte Formelement findet sich bei folgenden Buchstaben:  
 Druckschrift: T, Z, F, H, L, A, z, t, f  
 Verbundene Schrift: *F, T*



Bild 2: Himpelchen und Pimpelchen

